

1 - ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Vorliegende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) legen die Rechte und Pflichten des Unternehmens TMP CONVERT (nachfolgend „der Verkäufer“ genannt) sowie seiner Kunden (nachfolgend „der oder die Käufer“ genannt) fest. Sie stellen die einzige Geschäftsgrundlage zwischen den Parteien dar. Die AGB gelten für alle Verkäufe von Produkten, die von TMP CONVERT entworfen und hergestellt werden, außer bei einer vor der Bestellung schriftlich festgehaltenen besonderen Vereinbarung zwischen den Parteien.

Vorliegende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden jedem Käufer auf entsprechende Anfrage hin innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Fristen mitgeteilt, damit er bei einem Verkäufer eine Bestellung abgeben kann, sowie jedem Händler vor dem Abschluss einer in Artikel L. 441-3 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de commerce) vorgesehenen einmaligen Vereinbarung.

Die Tatsache, dass der Verkäufer zu einem bestimmten Zeitpunkt vorliegende AGB nicht in Anspruch nimmt, kann nicht als Verzicht auf die spätere Inanspruchnahme einer der besagten Bedingungen verstanden werden.

2 - ANGEBOT UND BESTELLUNG

Jede Bestellung impliziert die Zustimmung des Käufers zu vorliegenden AGB, abgesehen von Sonderbedingungen, die der Verkäufer dem Käufer zuvor schriftlich zugebilligt hat.

Die im Katalog oder einem anderen Vertriebsmedium enthaltenen Angebote verstehen sich lediglich als Beispiele und sind zeitlich begrenzt.

Bestellungen sind erst dann definitiv, wenn sie vom Verkäufer schriftlich bestätigt wurden, selbst wenn die Bestellung von einem seiner Vertreter entgegengenommen wurde. Die Annahme der Bestellung kann auch aus dem Versand der Waren resultieren.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, jederzeit an seinen Produkten eine ihm sinnvoll erscheinende Veränderung vorzunehmen, ohne dass er dann dazu verpflichtet wäre, die zuvor gelieferten oder bereits bestellten Produkte zu verändern, wobei jedoch die grundlegenden technischen Eigenschaften besagter Produkte nicht betroffen sein dürfen.

Der Verkäufer kann ebenso ohne vorherige Ankündigung die in seinen Prospekten und Katalogen enthaltenen Modelle verändern.

Eine Veränderung oder Stornierung einer Bestellung kann nicht berücksichtigt werden, wenn sie nach dem Versand der bestellten Waren eintrifft und wenn sich die Parteien nicht zuvor über das Prozedere und die daraus folgenden Konsequenzen verständigt haben, das heißt die Einbehaltung der geleisteten Anzahlungen als Schadenersatz durch den Verkäufer sowie gegebenenfalls über die gütliche oder gerichtliche Festsetzung eines zusätzlichen Schadenersatzes.

Wir können keine Bestellungenänderungen akzeptieren, die später als 48 Stunden nach Erhalt unseres ARC in der Hochsaison und später als 24 Stunden nach Erhalt unseres ARC in der Nebensaison erfolgen.

3 - VERPACKUNG

Falls nichts anderes vereinbart wurde, werden die Produkte in Standard-Verpackungen verpackt, wie sie in den Katalogen oder Preislisten aufgeführt sind.

Verpackungen, die das Markenzeichen des Verkäufers tragen, dürfen nicht für Produkte anderer Marken verwendet werden.

4 - LIEFERUNG

Transport und Risiken

Der Transport aller Waren, selbst wenn sie fracht- oder portofrei geliefert werden, erfolgt auf alleiniges Risiko des Empfängers, der sich verpflichtet, bei Empfang den Zustand und die Menge der Waren zu kontrollieren und notfalls Vorbehalte per Einschreiben mit Rückantwort innerhalb einer Frist von drei Tagen nach Erhalt bei dem Versandunternehmen geltend zu machen, gemäß Artikel L. 133-3 des französischen Handelsgesetzbuchs (Code de Commerce).

Die gegenseitigen Verpflichtungen von Verkäufer und Käufer hinsichtlich Transport, Versicherungen, Gefahrübergang oder Zollformalitäten werden klar in den Incoterms definiert.

Wenn der Käufer für den Transport eine besondere Versicherung wünscht, trägt er hierfür die Kosten.

Falls nichts anderes vertraglich vereinbart wurde, werden der frachtfreie Versand und die Verpackung ab einer bestellten Mindeststückzahl übernommen, die in den Preislisten aufgeführt ist; unterhalb dieser Stückzahl ist der Versand kostenpflichtig.

Die Lieferung gilt als erfolgt, wenn die Produkte dem Käufer zugestellt oder zur Verfügung gestellt oder seinem Transportunternehmen in den Lagern des Verkäufers übergeben wurden. Gegebenenfalls wird der Ort der effektiven Lieferung vom Käufer auf der Bestellung angegeben.

Die Lieferung unterliegt der Bedingung des Vorhandenseins eines ausreichenden Lagerbestands zum Zeitpunkt des Erhalts der Bestellung. Falls eine Bestellung durch Verschulden des Verkäufers nur teilweise geliefert werden kann, übernimmt der Verkäufer die hierdurch entstehenden zusätzlichen Lieferkosten.

Fristen

Die Lieferfristen verstehen sich als unverbindliche Anhaltspunkte, außer es wurde etwas anderes vereinbart. Sie hängen von den Lagerbeständen, der Versorgung mit Produktionsmitteln sowie den Produktions- und Transportmöglichkeiten ab. Der Verkäufer setzt alles daran, die angegebenen Fristen einzuhalten.



TMP CONVERT

Die Angabe einer Lieferfrist durch den Verkäufer stellt jedoch nicht dessen feste Verpflichtung zur Lieferung zu einem bestimmten Datum dar.

Lieferverzögerungen können in keinem Fall zu Straf- oder Entschädigungszahlungen führen, noch eine Stornierung der Bestellung begründen.

Im Fall einer Verzögerung um mehr als 30 Tage und wenn diese Verzögerung nicht auf einen Fall von höherer Gewalt noch auf einen Fehler des Käufers zurückzuführen ist, kann der Käufer die Auflösung des Kaufvertrags verlangen; in diesem Fall erhält er eventuell von ihm an den Verkäufer geleistete Anzahlungen zurück.

Wenn der Käufer Bestellungen für Produktmengen abgibt, die die industriellen und logistischen Kapazitäten des Verkäufers übersteigen, kann der Käufer hierfür keine Strafzahlung vom Verkäufer verlangen, noch die Auflösung des Kaufvertrags im Fall einer verspäteten oder nur teilweisen Lieferung, und dies selbst dann nicht, wenn die Parteien vertraglich etwas anderes vereinbart haben sollten.

Die Lieferfrist kann sich ohne vorherige Übereinkunft im Fall von höherer Gewalt (wie unten definiert) verlängern. In jedem Fall muss der Verkäufer den Käufer über die auftretenden Probleme informieren und mit ihm nach gerechten Lösungen suchen.

Wenn der Käufer die Lieferung zum vereinbarten Zeitpunkt nicht annimmt und eine Mahnung 8 Tage lang fruchtlos geblieben ist, kann der Verkäufer den Kaufvertrag von Rechts wegen und in eigenem Ermessen auflösen; die Folgen dieser Auflösung gehen zu Lasten des Käufers.

Die Lieferung erfolgt nur dann, wenn der Käufer allen seinen Verpflichtungen gegenüber dem Käufer nachgekommen ist.

5 - WARENANNAHME

Unbeschadet der Vorkehrungen, die der Käufer - wie oben beschrieben - gegenüber dem Versandunternehmen zu treffen hat, ist jener auch gehalten, jede offensichtliche Nichtübereinstimmung (offensichtliche Fehler oder fehlende Teile) innerhalb einer Frist von acht Tagen nach Erhalt der Lieferung schriftlich anzuzeigen.

Es obliegt dem Käufer, das Vorhandensein von festgestellten Fehlern oder das Fehlen von Teilen zu belegen. Hierbei muss er insbesondere die Bestellnummer, die Nummern und Mengen der betroffenen Waren sowie die Art des Fehlers angeben. Diese Angaben müssen dem Verkäufer per Einschreiben mit Rückantwort oder - falls eine Notlage dies erfordert - per E-Mail oder Fax übermittelt werden. Der Käufer verpflichtet sich zudem, auf die erste Aufforderung des Verkäufers hin Belege für das Empfangsdatum der Ware in seinen Lagern zu übermitteln.

Rücksendungen werden nur angenommen, wenn sie zuvor schriftlich vom Verkäufer genehmigt wurden. In diesem Fall müssen die Waren dem Verkäufer im Originalzustand und ohne benutzt worden zu sein zurückgeschickt werden.

Falls nach einer entsprechenden Kontrolle vom Verkäufer oder seinem Beauftragten tatsächlich ein Fehler oder fehlendes Teil festgestellt werden sollte, kann der Käufer vom Verkäufer lediglich den Austausch der nicht konformen Produkte und/oder die Vervollständigung der fehlenden Teile auf dessen Kosten verlangen; er kann jedoch keinen Schadenersatz oder eine Stornierung der Bestellung fordern.

6 - PREISE

Die anwendbaren Preise sind diejenigen, die auf der Eingangsbestätigung der Bestellung verzeichnet sind, die zum Zeitpunkt der Bestellung erstellt wird. Die Preise werden in Euro, zuzüglich Steuern und Abgaben sowie ab Werk angegeben, außer es wurde etwas anderes vereinbart. Die Preisliste richtet sich nach den Incoterms.

Die Preisliste kann Zuschläge je nach den vom Verkäufer erbrachten Leistungen oder Minderungen je nach den vom Käufer übernommenen Leistungen vorsehen.

Die geltende Preisliste kann jederzeit oder jährlich angepasst werden, nach vorheriger Information des Käufers. Jede Veränderung der Preisliste ist automatisch zu dem auf der neuen Preisliste verzeichneten Datum anwendbar.

Die Bedingungen für Abschläge, Rabatte und Nachlässe werden auf einfache Anfrage und in Anwendung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen mitgeteilt.

7 - BEZAHLUNG

Sofern nichts anderes vereinbart wurde, werden die Zahlungen per Banküberweisung und innerhalb einer Frist von 30 Tagen, gerechnet ab dem Tag der Rechnungstellung, ohne Abzüge beim Sitz des Verkäufers geleistet.

Jeder nicht fristgerecht bezahlte Betrag zieht die Zahlung von Verzugszinsen durch den Verkäufer nach sich, die von Rechts wegen fällig sind und dem dreifachen gesetzlich festgelegten Zinssatz entsprechen.

Bei Zahlungsverzug hat der Käufer neben den oben genannten Verzugszinsen von Rechts wegen Anspruch auf Zahlung einer Pauschalentschädigung von 40 € für Inkassokosten.

Eine zusätzliche Entschädigung kann gegen Nachweis gefordert werden, wenn die entstandenen Inkassokosten höher sind als der Betrag der Pauschalentschädigung.

Wechsel und Verrechnungsschecks stellen lediglich Zahlungsarten dar, die eigentliche Bezahlung ist erst dann erfolgt, wenn sie eingelöst wurden, also unter Einberechnung ihrer Versand- und Bearbeitungszeit. Jede Fristverlängerung muss ausgehandelt und garantiert werden.

Der Verkäufer bleibt bis zur vollständigen Bezahlung der Waren deren Eigentümer und kann von seinem Zurückbehaltungsrecht an allen dem Käufer in irgendeiner Weise gehörenden Gütern Gebrauch machen. Er kann ferner den in der entsprechenden Klausel vorgesehenen Eigentumsvorbehalt im Fall einer Zahlungsverzögerung oder -verweigerung geltend machen.

Neben dem in Artikel 11 vorgesehenen Eigentumsvorbehalt ziehen die Nicht-Rücksendung der Wechsel mit Annahme und Bank-Lastschrift innerhalb von 7 Tagen nach ihrem Versand, die Nichteinhaltung irgendeiner Zahlungsfrist, eine ernste Beschädigung der Kreditwürdigkeit des Käufers, insbesondere die Aufdeckung eines Wechselprotests oder irgendeiner Pfändung von Rechts wegen und ohne Mahnung sowie nach Gutdünken des Verkäufers, nach sich:

- entweder die vorgezogene Fälligkeit und folglich die unmittelbare Eintreibbarkeit der noch geschuldeten Beträge und/oder die Aufschiebung jeglicher Auslieferung,
- oder die Auflösung sämtlicher laufender Verträge unter Einbehaltung der überwiesenen Anzahlungen und Zurückhaltung aller Güter, wie oben beschrieben.

Der Verkäufer kann jedoch Zahlungsgarantien akzeptieren.

Der Käufer kann eine vertragliche Zahlungsfrist nicht ohne die Zustimmung des Verkäufers verschieben, wenn die Lieferung sich durch einen Fall höherer Gewalt verzögert hat. Gleiches gilt für die Bezahlung der Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Rechnung und dem Preis derjenigen Produkte, die Gegenstand von Reklamationen des Käufers sein und eventuell ersetzt oder durch ein Guthaben verrechnet werden könnten.

Es wird daran erinnert, dass der gesetzlich vorgesehene Ausgleich zwei fällige, unbestrittene und vollstreckbare Forderungen voraussetzt und dass folglich kein „automatisches Guthaben“ zugestanden wird. Deshalb ist es dem Käufer nicht erlaubt, dem Verkäufer geschuldete Zahlungen mit eventuellen Guthaben oder Vertragsstrafen zu verrechnen; er muss diese Guthaben an den Verkäufer übermitteln, der die Guthaben feststellt, wenn er sie als begründet ansieht.

8 - HÖHERE GEWALT

Der Verkäufer kann für die verspätete oder nicht erfolgte Ausführung einer der ihm aus dem Vertrag erwachsenden Verpflichtungen nicht haftbar gemacht werden, wenn diese Verspätung oder Nichterfüllung direkt oder indirekt auf einen Fall von höherer Gewalt zurückzuführen ist, etwa auf Streiks eines Teils oder der gesamten Belegschaft seines Unternehmens oder eines seiner gewöhnlichen Versandunternehmen, auf Brände, Überschwemmungen, Kriege, Attentate, zufällige Pannen, auf die Unmöglichkeit, sich mit Rohstoffen zu versorgen, die zur Herstellung der Produkte notwendig sind, auf Epidemien, Hindernisse infolge von Tauwetter, Straßensperrungen, Streiks oder Versorgungsengpässe bei den Energieversorgern, auf Engpässe oder die Unterbrechung des Nachschubs aus einem vom Verkäufer nicht verschuldeten Grund sowie auf eine von seinen Lieferanten verschuldete Unterbrechung seines Nachschubs.

Der Verkäufer informiert den Käufer unverzüglich über das Eintreten eines Falls höherer Gewalt, von dem er Kenntnis erhalten hat und der die Ausführung des Vertrags gefährden könnte.

Wenn die Dauer dieser Behinderung 60 Werkzeuge überschreitet, müssen die Vertragsparteien innerhalb von 5 Werktagen nach Ablauf der Frist von 60 Werktagen gemeinsam und in gutem Glauben untersuchen, ob der Vertrag fortgeführt oder aufgelöst werden sollte.

9 - GARANTIE UND HAFTUNG

Die Produkte verfügen über eine Garantie hinsichtlich Konstruktionsfehler, und zwar zu den Konditionen, wie sie in den Verkaufsunterlagen des Verkäufers vorgesehen sind.

Bei Beachtung unserer Verlegehinweise und dieser AGB gewähren wir auf unsere Produkte eine Garantie von 10 Jahren.

Alle Reklamationen oder Vorbehalte hinsichtlich der Eigenschaften, der Menge und der Qualität der Produkte müssen zu den in Artikel 5 „WARENANNAHME“ genannten Bedingungen formuliert werden.

Für alle anderen Nicht-Übereinstimmungen müssen die Reklamationen innerhalb einer Frist von 8 Tagen nach Entdeckung des Mangels geltend gemacht werden, wobei die Nummer des Frachtzettels und/oder die Artikelnummern der Produkte beigefügt werden müssen. Der Käufer muss die behaupteten Mängel belegen.

Alle Produktmängel müssen innerhalb von sechs Monaten nach Erhalt gemeldet werden. Nach Ablauf dieser Frist versteht sich die Lieferung als angenommen, und es können keine Reklamationen oder Rückerstattungsanträge gestellt werden, auch für Produkte, die nicht benutzt oder geöffnet wurden.

Der Verkäufer hat die Möglichkeit, die Produkte vor Ort zu überprüfen oder ihre Rücksendung zu verlangen. In keinem Fall kann der Käufer einseitig über eine Rücksendung entscheiden.

Nach einer Einigung bezüglich des Vorliegens der Defekte wird folgendes vereinbart:

- entweder der Ersatz der Produkte, wenn sie noch hergestellt werden,
- oder die Lieferung vergleichbarer Produkte,
- oder die Reparatur oder Anpassung an die gesetzlichen Bestimmungen, eventuell beim Käufer,
- oder die Festlegung eines Guthabens.

In keinem Fall kann eine anderslautende Forderung akzeptiert werden.



TMP CONVERT

Der Verkäufer kann für einen Montagefehler oder eine vom Käufer vorgenommene Veränderung nicht haftbar gemacht werden, ebenso wenig für einen Fehler bei der Pflege oder Nutzung, für Alterungs- oder normale Abnutzungsfolgen.

Im Fall einer Nachlässigkeit seitens des Käufers ist jede Gewährleistung ausgeschlossen, ebenso wie in jedem Fall höherer Gewalt. Die Gewährleistung erstreckt sich auch nicht auf Schäden oder Unfälle infolge von Stößen, Stürzen, mangelnder Aufsicht oder im Fall einer Veränderung des Produkts.

Reklamationen sind nicht möglich, falls der Käufer oder ein Dritter versucht, eine eventuelle Nicht-Übereinstimmung des Produkts ohne Zustimmung des Verkäufers zu beheben.

Kosten und Risiken für die Rücksendung der als fehlerhaft reklamierten Stücke gehen zu Lasten des Käufers, außer es wurde zuvor etwas anderes vereinbart.

Die Garantie ist untrennbar mit dem vom Verkäufer verkauften Produkt verbunden.

Diese Garantie beschränkt sich auf den Ersatz, die Erstattung oder die Reparatur der Produkte, die einen Fehler aufweisen.

Der Ersatz der fehlerhaften Produkte oder Stücke zieht keine Verlängerung der oben festgelegten Garantiezeit nach sich.

10 - VERTRAULICHKEIT – GEISTIGES/GEWERBLICHES EIGENTUM

Sich im Besitz des Verkäufers befindliche und dem Käufer übermittelte Studien, Zeichnungen, Modelle und Dokumente dürfen von Letzterem nicht an Dritte weitergegeben werden und müssen dem Verkäufer nach Beendigung ihrer Untersuchung zurückgegeben werden.

Der Verkauf der Produkte an den Käufer zieht nicht die Übertragung von Eigentumsrechten an Herstellungsstudien, -methoden und technischen Verfahren nach sich, die zu ihrer Erzeugung verwendet wurden.

11 - EIGENTUMSVORBEHALT

Die Verkäufe finden unter Eigentumsvorbehalt statt, was bedeutet, dass der Käufer erst nach vollständiger Bezahlung Eigentümer der Produkte wird.

Jedoch übernimmt der Käufer ab der Annahme der Lieferung alle Risiken und stellt ihre sichere Aufbewahrung sicher; er kann die Produkte ohne Zustimmung des Verkäufers weder verändern noch einbauen noch weiterverkaufen.

Falls die Gesetzgebung im Land des Käufers die Gültigkeit der Klausel des Eigentumsvorbehalts nicht anerkennt, insbesondere im Fall eines Insolvenzverfahrens oder wenn der Käufer die Produkte vor ihrer Bezahlung weiterverkaufen möchte, ist er gehalten, dem Verkäufer verlässliche Zahlungsgarantien wie beglaubigte Schecks, Wechsel auf Kundenzahlungen, Forderungsabtretungen, Wechselbürgschaften usw. zuzugestehen.

Die Artikelnummern der Produkte müssen vom Käufer aufbewahrt werden.

12 - VERTRAGSAUFLÖSUNG

Im Fall einer Lieferverzögerung von mehr als 30 Tagen, wie sie in Artikel 4 vorgesehen ist, oder einer Nichtbezahlung nach Fristablauf der vom Käufer bestellten Produkte, wie sie in Artikel 7 vorliegender AGB beschrieben ist, oder von in Artikel 8 genannter höherer Gewalt können die Bestellung oder der Vertrag nach Gutdünken der betroffenen Partei aufgelöst werden.

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass diese Auflösung von Rechts wegen 10 Tage nach Versand einer ganz oder teilweise fruchtlos gebliebenen Mahnung wirksam wird. Die Mahnung kann per Einschreiben mit Rückantwort oder jedes andere außergerichtliche Schriftstück zugestellt werden.

Diese Mahnung muss den Willen ausdrücken, vorliegende Klausel anzuwenden.

13 - UNVORHERSEHBARE EREIGNISSE

Im Fall einer Veränderung aufgrund unvorhergesehener Umstände während des Vertragsabschlusses kann, gemäß den Bestimmungen von Artikel 1195 des französischen Zivilgesetzbuchs (Code civil) diejenige Partei, die es nicht akzeptiert hat, ein über die Maßen kostspieliges Ausführungsrisiko zu tragen, von ihrer Vertragspartnerin eine Neuverhandlung des Vertrags verlangen.

Im Fall einer erfolgreichen Neuverhandlung erstellen die Parteien unverzüglich eine neue Bestellung, wobei sie das Ergebnis dieser Neuverhandlung für die Lieferungen der betreffenden Produkte formell festhalten.

Ferner können die Parteien im Fall des Scheiterns der Neuverhandlung gemäß den Bestimmungen von Artikel 1195 des französischen Zivilgesetzbuchs (Code civil) auf gemeinsamen Beschluss vor Gericht die Auflösung oder Anpassung des Vertrags beantragen.

14 - PERSÖNLICHE DATEN

Der Verkäufer verpflichtet sich, alle Bestimmungen bezüglich der Erklärung und Nutzung der persönlichen Daten einzuhalten, die ihm mitgeteilt werden und die er eventuell bei der Ausführung der Bestellung bearbeitet, sowie sich ganz allgemein an die geltenden Datenschutz-Bestimmungen zu halten.

Der Verkäufer garantiert, dass er Maßnahmen ergriffen hat, um die vertrauliche Behandlung und die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, und um insbesondere zu verhüten, dass sie verunstaltet, beschädigt oder von hierzu nicht berechtigten Dritten eingesehen werden.

Gemäß dem veränderten französischen Gesetz über Informatik und Freiheiten vom 6. Januar 1978 verfügt der Käufer über ein Zugriffs-, Abfrage-, Veränderungs- und Berichtigungsrecht hinsichtlich der ihn betreffenden Daten.



TMP CONVERT

Der Käufer verfügt ferner über das Recht, die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten aus legitimen Gründen zu verweigern, sowie über ein Verweigerungsrecht hinsichtlich der Nutzung seiner Daten zu kommerziellen Zwecken.

Um diese Rechte ausüben zu können, muss der Käufer ein Schreiben, begleitet von der unterschriebenen Kopie seines Ausweispapiers, an folgende Postanschrift schicken: TMP CONVERT 546 Route de Bourg 01250 Simandre sur Suran

15 - RECHTSSTREITIGKEITEN-ANWENDBARES RECHT

Alle Verträge und Bestellungen unterliegen französischem Recht.

Die Parteien verpflichten sich, zunächst zu versuchen, ihre Streitigkeiten gütlich zu regeln, ehe sie das zuständige Gericht anrufen.

Falls die Parteien ihre Streitigkeiten nicht gütlich beilegen können, kommen sie überein, die zuständigen Gerichte in Bourg-en-Bresse anzurufen, selbst im Fall eines Berufungsverfahrens und bei mehreren Beklagten.

Wenn sich diese Gerichte für nicht zuständig erklären, werden alle Streitigkeiten hinsichtlich der vorliegenden AGB sowie der aus ihnen abgeleiteten Verträge und Vereinbarungen hinsichtlich ihrer Gültigkeit, Auslegung, Ausführung, Auflösung oder ihrer Folgen endgültig gemäß der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer durch einen oder mehrere Schiedsrichter endgültig geregelt.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, wenn er Klagepartei ist, das zuständige Gericht am Sitz des Käufers anzurufen und sich eventuell dessen Rechtsprechung zu unterwerfen.

16 - HAFTUNGSAUSSCHLUSS BEZÜGLICH DER WEBSITES UNSERER KUNDEN

Wir senden unseren Kunden regelmäßig E-Mails mit Updates zu unseren Produkten. Unsere Produktinformationen, z. B. in technischen Datenblättern oder Verlegehinweisen, sind stets auf dem neuesten Stand und stehen kostenlos auf den Produktseiten unserer eigenen Websites www.jouplast.com und www.ocadope.com zur Verfügung. Wir zählen darauf, dass unsere Kunden ihre Internetseiten bezüglich unserer Produkte aktualisieren, können dies jedoch nicht gewährleisten. Jede Haftung für falsche oder fehlende Informationen auf den Websites unserer Kunden schließen wir daher aus.